

Beilage zum 25. Stück 1849.

Bekanntmachungen.

Zinsen-Zahlung.

Die Zinsen der an unterzeichnete Kasse eingezahlten Kapitale können den 2., 3. und 4. Juli e. gegen Vorzeigung der ausgestellten Scheine in Empfang genommen werden.

Die Direction
des Hall'schen concessionirten Adresshauses.
Große Märkerstraße Nr. 456.

Als Präservativ gegen die Cholera.

D. Lehmanns card. Morfellen, verbessert,
so wie **Cholera- und Pfeffermünz-Pasten**,
à 16 Sgr., täglich frisch bei **D. Lehmann**.

Ausgezeichnet schöne fette weiche **neue Matjes-heringe** erhielt wieder **G. Goldschmidt**.

Starken fetten geräuch. **Rheinlachs**, Hamb.
Caviar, sehr große **Lüneb. Neunaugen**, große
Bratheringe, à St. 6 Pf., empfiehlt
G. Goldschmidt.

Sehr schöne **Limb. Käse**, ausgeschnitten à 1/2
5 Sgr., bei **G. Goldschmidt**.

Trockene Hefe und **sächsische Salzbutter** erhielt frisch
Morig Förster.

Särge

empfehlen unterzeichnete **Tischlermeister** bei vorkommenden
Sterbefällen.

Schurig, Neustadt Nr. 581.

Sunke, kleine Schloßgasse Nr. 1063.

Börner, Neumarkt, Leitergasse Nr. 1197^b.

Weber, Rathhausgasse Nr. 231.

Naumann, kleine Brauhausgasse Nr. 374.

Ein ordentliches **Mädchen** von außerhalb findet fort
oder zum 1. Juli einen Dienst **Spiegelgasse Nr. 40^b**.

An der Lucke Nr. 1401^a ist die Parterre-Etage, bestehend aus 4 Stuben, und die Bel-Etage aus 5 Stuben mit Kammern und Zubehör vom 1. October ab zu beziehen.

Kannische Straße Nr. 501 sind Logis zu vermieten, Parterre- und Bel-Etage, und den 1. October zu beziehen.

Eine Stube nebst Zubehör, kann den 1. Juli d. J. an stille Mieter abgelassen werden große Ulrichsstraße Nr. 56.

Eine Wohnung mit Zubehör ist entweder an einzelne Herren oder an Familien zu vermieten und zu Johannis zu beziehen. Halle, den 22. Juni 1849.

Witwe Schramm.

Es ist schon seit längerer Zeit ein Schuldbuch abhanden gekommen. Der Finder dieses Buches wird dringend gebeten, es Nr. 2079 auf dem Strohhoof abzugeben, weil es mir sonst vielen Schaden thut.

Eine große Stube nebst Zubehör, parterre, in der Nähe des Marktes ist zu vermieten Erdel Nr. 796.

Ein Laden nebst Wohnung, Keller und Boden, passend zu jedem Geschäft, ist Leipziger Straße Nr. 299 alhier zu vermieten.

Eine kleine Stube für eine Person ist sofort zu vermieten Töpferplan Nr. 1579.

Stube, Kammer, Familienlogis sind große Ulrichsstraße sogleich zu vermieten durch Schulze, Mittelstraße 139.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche und Torfgelaß ist von jetzt an zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden. Das Nähere Harz Nr. 1327 zwei Treppen hoch.

Große Klausstraße Nr. 869 ist ein Logis von zwei Stuben nebst Kammern und Zubehör zu vermieten.
Trobisch.

Schmeerstraße Nr. 719 ist ein Logis an stille Leute zu vermieten.

Die Parterre-Wohnung in meinem Hause ist zu vermietzen und Michaelis zu beziehen.

Stahlschmidt.

Leipziger Straße Nr. 318.

Eine freundliche Stube und Kammer mit Meubles ist sogleich oder 1. Juli zu vermietzen Schmeerstr. Nr. 465.

In der Schmeerstraße ist eine freundliche Stube und Kammer mit oder ohne Meubles sogleich oder zum ersten August zu vermietzen. Näheres Leipziger Straße Nr. 291 eine Treppe hoch.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben und Kammern, nahe am Markte, so wie zwei kleine einzelne Stuben sind noch zu vermietzen Klausstraße Nr. 826.

Einige anständige Mädchen mit guten Attesten versehen können zum 1. Juli geehrten Herrschaften nachgewiesen werden durch Frau **Möbius** am Erdel Nr. 782.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren, welche schon einer Wirtschaft mit der Aufsicht mehrerer Kinder vorgestanden hat, wünscht eine ähnliche Stelle. Nähere Auskunft wird ertheilt Strohhoßspitze Nr. 2110 parterre rechts.

Köchinnen und Hausmädchen finden sofort Unterkommen durch Frau **Sartmann**, Leipziger Thor Nr. 1595.

Ein lediger Mensch wird als Knecht bei ein Pferd gesucht. Zu erfragen beim Gastwirth **Brandt** auf dem Neumarkt.

Heute frischer Kalk bei Trübe.

Für das uns nach dem Ableben am Begräbnistage unsrer einzigen geliebten Tochter, Auguste Gorgis, vielseitig bezeigte Beileid, sowie von Seiten der geehrten Mitglieder der Volksliedertafel mit Aufopferung erwiesene Theilnahme, nebst ihrem verehrten Lehrer Herrn Müller und ihren Mitschülerinnen sagen wir unsern herzlichsten, innigsten Dank.

Halle, den 22. Juni 1849.

Gorgis und Frau.

Daß die Frühkirschen in der Hupeschen Plantage vor dem Diännischen Thore nun ihre völlige Reife erlangt und daselbst täglich frisch gepflückt zu haben sind, zeigt ergebenst an
der Gärtner H. Kettig.

Frisch gepflückte reife Kirschen sind stets zu haben im Uhlischen Garten vor den Weingärten.

Ein Leinweberstuhl wird zu kaufen oder zu miethen gesucht. Das Nähere ist zu erfragen Bruno'swarte Nr. 516 im Hofe rechts eine Treppe.

Zum Johannistag

Sonntag den 24. Juni Concert von dem Füsillier-Bataillon 19. Infanterie-Regiments.

Kasse in Böllberg.

Zum Johannistag Tanzvergnügen unter der Krone bei
Herzberg in Passendorf.

Montag Concert von den Geschwistern Drechsler bei W. Kurz in Wilkens Garten.

Pränumerationsanzeige.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Leser des Wochenblatts, die Pränumerationsanmeldung auf das Dritte Quartal mit Sechs Silbergroschen an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte Bekanntmachungen bitten wir Tags zuvor — nämlich Montags, Mittwochs und Freitags spätestens bis 9 Uhr Morgens — einzusenden, da sonst die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)